

Trassenneubau zwischen Alma-Kreuzung und Bhf. St. Anton

mbs-Baustelle voll auf Schiene

Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit wird derzeit an einer Großbaustelle im Montafon auf Hochtouren gearbeitet.

Zwischen der Alma-Kreuzung und dem Bahnhof St. Anton lässt die Montafonerbahn eine neue Trasse errichten. Rund 2,6 Millionen Euro investiert die Montafonerbahn für die Begradigung dieses Streckenabschnitts. „Was einerseits höhere Geschwindigkeiten zulässt und wir somit unsere Bahnpassagiere noch bequemer an ihr Ziel bringen können“, sagt mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger. „Zudem wird der Verschleiß geringer.“

Großeinsatz

Mitte Oktober wurde mit einer Spatenstichfeier der Auftakt für diese Großbaustelle gegeben. Derzeit sind vier Bagger, eine Raupe sowie zwei Walzen und fünf Lastwagen auf der rund 1,1 Kilometer langen und 40 Meter breiten Bau-



(Fotos: meznar-media.com)

Reger Betrieb herrscht auf der Baustelle der neuen Trasse für die Montafonerbahn.

stelle im Großeinsatz. „Wir liegen dank des hervorragenden Wetters voll im Zeitplan“, sagt der zuständige Bauleiter Markus Längle von Tomaselli-Gabriel-Bau beim Lokalausweis. „Bis dato wurden schon rund 5000 Tonnen Flussbausteine verbaut“, so Längle weiter. Etwa 3000 Tonnen folgen noch. Die Baulastwagen haben in

den vergangenen Wochen rund 20.000 Kubikmeter Erdmaterial (entspricht rund 2000 Lkw-Fahrten) von einem Baustellenende zum anderen transportiert. „Noch dauern die Schüttungen an“, schildert Längle die nächsten Bauarbeiten. Aber schon in den nächsten Wochen soll mit dem Gleisunterbau begonnen werden.

„Herausforderung“

Bauleiter Markus Längle spricht über die mbs-Großbaustelle von einer großen Herausforderung für die bauausführende Firma. „Weil die Bauarbeiten bei vollem Fahrbetrieb über die Bühne gehen.“ Und dass, ohne negative Auswirkungen auf den Bahnverkehr. Lediglich Ende März/Anfang April wird es zu einer Totalsperre der Bahnlinie kommen. In dieser Zeit erfolgt ein Schienenersatzverkehr mit den topmodernen Linienbussen der Montafonerbahn.



Bertram Luger, mbs-Vorstandsdirektor